



Salzburg, 30. März 2011

PRESSEINFORMATION

ALPINE errichtet Forschungszentrum für die Universität in Krakau

- **Bau für den ersten Teilchenbeschleuniger Polens (Synchrotron)**
- **Auftragswert in Höhe von rd. 9,8 Millionen Euro**
- **Historisch bedeutender Bau auf dem Campus der Jagiellonen Universität in Krakau**
- **Fertigstellung 2014**

Krakau: Das aus ALPINE Construction Polska Sp. z o.o., Przedsiębiorstwo Budowlano-Produkcyjne Łęgprzem Sp. z o. o. bestehende Konsortium, errichtet in Polen das Forschungszentrum für den ersten Teilchenbeschleuniger (Synchrotron) des Landes auf dem Universitätsgelände der 600 Jahre alten Jagiellonen Universität in Krakau. Der Auftrag in Höhe von rund 43 Mio. PLN (rd. 9,8 Millionen Euro) wurde vor Kurzem vom Direktor der Universität Karol Musiał unterzeichnet. Der Europäische Fonds für regionale Entwicklung finanziert das Bauvorhaben mit. Karsten Hell, Vorstandsvorsitzender der ALPINE Bau Deutschland AG und Mitglied der Geschäftsführung der ALPINE Bau GmbH, verweist auf die historische Bedeutung des ersten Teilchenbeschleunigers Polens und erklärt: „Dieses Vorhaben für die Jagiellonen-Universität auszuführen ist eine hohe Auszeichnung für ALPINE.“ Juliusz Sikora, Prokurist der ALPINE Construction Polen sp.zo.o. ergänzt: Wir freuen uns, dass wir uns der Reihe großer historisch bedeutender Investitionen, zu denen zweifelsfrei der Bau des ersten polnischen Synchrotrons gehört, anschließen können.“

Die Umsetzung

Das Projekt wird vom Architekt Piotr Rudol / Architekturbüro Biprowumet in Krakau anhand des Konzeptes von Architekt Jerzy Boruta, erstellt. Architekt Boruta wird auch im Auftrag der Jagiellonen-Universität die Ausführung überwachen.

Der Bau

Die Krakauer Jagiellonen Universität ist heute mit ca. 40.000 Studenten die zweitgrößte Universität in Polen. Der Bau wird sich am „Campus der 600-jährigen Erneuerung“ befinden, die Fertigstellung soll 2014 erfolgen. Die zu bebauende Fläche beträgt 5.183 m², das Gebäudevolumen an sich wird über 50.000 m³ umfassen.

ALPINE stark in Polen

ALPINE errichtet derzeit in Polen für die EURO 2012 das Nationalstadion Warschau mit rund 55.000 Zuschauerplätzen sowie die PGE Arena in Danzig für rund 44.000 Zuschauer. Im Juli 2010 erhielt ALPINE den Zuschlag für den Bau der Chemie-



Fakultät an der Universität in Danzig und vor kurzem den Auftrag für die Errichtung eines Freizeit-, Schwimm- und Wellnesskomplexes. Die Stadien in Posen und Krakau wurden bereits im Herbst 2010 fertig gestellt.

*Der österreichische **ALPINE Konzern**, ein Unternehmen der FCC Gruppe, ist weltweit tätig. Mit einer Bauleistung im Jahr 2010 von 3,2 Mrd. Euro und rd. 15.100 Mitarbeitern, ist ALPINE der zweitgrößte Baukonzern Österreichs. Weitere Infos unter www.alpine.at*

Fotonachweis: Visualisierung des Forschungszentrums für die Universität in Krakau

Copyright: ALPINE Construction Polen GmbH

Rückfragehinweis: Mag. Karin Keglevich
Unternehmenssprecherin
Tel. +43-1/532 25 45-10, mobil: +43 664 3380834
mailto: keglevich@spa.co.at